

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310 vom 26.11.2024

Anlass:	Sitzung
Zeit:	19:00 - 21:50
Raum, Ort:	Pflegewohnstift Am Ringgleis -Cafeteria-, Hermannstraße 26, 38114 Braunschweig

Ö 3.2	Verwaltung
--------------	-------------------

Beschlussart:

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

01.11.24: Bootsanleger am Wilhelmitorufer

18.11.24: Beratung des Mobilitätsentwicklungsplanes

20.11.24: Einwohnerfragestunde am 21.10.24 – Antwortschreiben

25.11.24: Antwortschreiben zu Einwohnerfragen vom 21.10.24

15.11.24: Veränderung der Ampelschaltung Luisenstraße / Juliusstraße

20.11.24: Rückbauarbeiten am Spielplatz Hohestieg / Martinfriedhof

22.11.24: Messegelände Eisenbütteler Straße; Öffnung des Geländes als Park & Ride-Parkplatz an Sonntagen sowie verkaufsoffenen Sonntagen und Feiertagen

22.11.24: Kostenloses Park & Ride-Parken auf dem Messegelände Eisenbütteler Straße

25.11.24: Übersicht zu den im Jahr 2023 eingereichten Anfragen und Anträgen im Stadtbezirk 310 – Westliches Ringgebiet

Herr Rau sieht den Sachverhalt in der Mitteilung „Veränderung der Ampelschaltung Luisenstraße / Juliusstraße“ als nicht richtig wiedergegeben an. Personen würden sehr wohl auf der Mittelinsel stehen. Die Situation sei für Zufußgehende und Radfahrende nicht sicher. Eine andere Lösung müsse gefunden werden. Frau Grumbach-Raasch trägt für Frau Beckner zu derselben Mitteilung Folgendes vor:

*„Die Stellungnahme der Verwaltung zeigt ein typisches Beispiel dafür, dass gut gemeint nicht dasselbe ist wie gut gemacht. Die Begründungen sind schlüssig, nachvollziehbar und scheinen vernünftig. In der Praxis allerdings, vor allem wenn man tagtäglich zu unterschiedlichen Zeiten diesen Übergang benutzt, zeigt sich ein anderes Bild. Man steht und wartet, schafft es irgendwann bis zur Mittelinsel, wo man dann wieder wartet und die Straßenbahn dicht an der Nase vorbeifahren lassen muss. Oder man darf beobachten, wie die anderen Passant*innen bei Rot gehen, Kleinkinder in ihren Karren gefahren werden, Schulkinder sowieso.*

Noch krasser ist die Schaltung übrigens an der Ampel zur Frankfurter Straße: Da sieht man regelmäßig, wie die Autofahrer Rot bekommen, die Fußgänger allerdings kein Grün. Dann kann

*man sich überlegen, ob man mit den Fahrer*innen mitleidige oder vorwurfsvolle Blicke austauschen möchte, da man sich ja gegenseitig zum Stillstand gebracht hat.“*